

Fürbitten zu den 7 Gaben des Heiligen Geistes

Das einzig Konstante im Leben ist Veränderung, davon ist auch die Kirche nicht ausgenommen. In unserer Angst und Not wenden wir uns mit unseren Bitten an dich, Gott, heilige Geistkraft:

V: Wir bitten um die Gabe der **Weisheit** für alle, die Leitungsaufgaben in der Kirche haben.

A: Komm Heiliger Geist, du Geist der Weisheit. Oder singen: Veni sancte Spiritus

V: Wir bitten um die Gabe des **Verstandes** für alle, die in der Kirche Entscheidungen treffen.

A: Komm Heiliger Geist, du Geist des Verstandes.

V: Wir bitten um die Gabe des **Rates** für alle, die sich schwer tun mit den Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.

A: Komm Heiliger Geist, du Geist des Rates.

V: Wir bitten um die Gabe der **Stärke** für alle, die müde geworden und enttäuscht sind in ihrem Dienst.

A: Komm Heiliger Geist, du Geist der Stärke.

V: Wir bitten um die Gabe der **Erkenntnis** für alle, die neue Wege eröffnen und beschreiten wollen.

A: Komm Heiliger Geist, du Geist der Erkenntnis.

V: Wir bitten um die Gabe der **Frömmigkeit** für alle, die sich einsetzen für eine lebendige Kirche.

A: Komm Heiliger Geist, du Gabe der Frömmigkeit.

V: Wir bitten um die Gabe der **Gottesfurcht** für alle, die nur auf ihre eigenen Kräfte bauen.

A: Komm Heiliger Geist, du Gabe der Gottesfurcht.

Komm Heiliger Geist, du weißt, was wir brauchen. Du schenkst, was uns zum Leben dient. Höre unser Beten, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

Nach: Marie-Luise Langwald u.a. (Hg.) Frauen feiern die Lebendige. Frauengerechte Gebete und Texte für den Gottesdienst, Klens Verlag 2009, S. 77

Fürbitten

Vor 50 Jahren haben sich mit dem Beginn des 2. Vatikanischen Konzils die Fenster der Kirche geöffnet und große Veränderungen wurden in Gang gesetzt. Heute sind weitere Veränderungen dringend nötig und so richten wir unsere Bitten an Gott, die Lebendige, die mit uns geht.

Wir beten

- für Frauen, die darunter leiden, dass sie nicht ihre Berufung leben können
- für Papst, Bischöfe, Priester, Diakone und Gläubige, die Angst haben vor Veränderungen der Zulassungsbedingungen zu den Weiheämtern
- für Priester, die am Dienst und der Fülle der Aufgaben zu zerbrechen drohen
- für alle, die von der Amtskirche enttäuscht sind und sich von ihr abwenden
- für alle, die auf der Suche sind nach religiösen, spirituellen Kraftquellen für ihr Leben

Gott, du hast uns die Zusage gegeben, dass du mit uns und für uns da bist. Höre unsere Bitten in den Zeiten der Not und der Verunsicherung. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder. Amen

Zusammengestellt von: Mag.^a Maria Eicher, Dr.ⁱⁿ Dorothea Gallistl-Niel, Mag.^a Sonja Riha, 2011